

Datum: 2 / 12 / 2009

1 IDENTIFIKATION DES STOFFES, DER ZUBEREITUNG UND DER FIRMA / BETRIEB

Handelsname: Nagellackentferner mit Orangenduft
 Art des Produkts: Kosmetikum
 Gebrauch: Reinigung
 Hersteller: Karl-Josef Kost
 Alkohole & Produkte aus Alkohol
 Rauentalshöhe 4
 D-56073 Koblenz
 Versender: Cleaner4you v. Geyr
 Siestedde 62
 D-45661 Recklinghausen
 Tel : + 49 (0)2361 5824940
 Fax: + 49 (0)2361 9042135
 Email: info@cleaner4you.com
 Firmenidentifikation: siehe Versender
 Notrufnummer: Tel : + 49 (0)2361 5824940 oder nächste Giftnotfallzentrale
 Nur für einen behandelnden Arzt im Falle von Vergiftung bei Unfällen

2 GEFAHRENIDENTIFIKATION

Einstufung

Symbole:



Leichtentzündlich



Reizend

R-Sätze: R11 Leichtentzündlich R36 Reizt die Augen
 R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

S-Sätze: S02 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
 S16 Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen
 S26 Bei Berührung mit den Augen sofort mit viel Wasser abspülen und Arzt konsultieren
 S33 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen

3 ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ÜBER BESTANDTEILE

Stoff / Zubereitung: Zubereitung
 Komponente: Dieses Produkt ist gefährlich
 Zusammensetzung: Verordnung (EG) No 1907/2006 über Inhaltsstoffe:

Bestandteilname	Inhalt	CAS Nr.	EINECS Nr.	Einstufung
Ethanol	<50 >100 %	64-17-5	200-578-6	F R11
Ethylacetat	<25 >50 %	141-78-6	205-500-4	F, Xi R11-36-66-67
n-Butylacetat	<1 >10 %	123-86-4	204-658-1	R10-66-67
Orangerterpen	<1 >5 %	8028-48-6	232-433-8	Xn; N R10, R38, R43, R50/53, R65

Datum: 2 / 12 / 2009

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

- | | |
|--------------------------|---|
| - Einatmen: | Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen
Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage |
| - Hautkontakt: | Mit Seife und viel Wasser abwaschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
Durch Eincremen den Fettfilm der Haut wiederherstellen, um Dematitis vorzubeugen. |
| - Augenkontakt: | Sofort mit viel Wasser, auch unter dem Augenlid, mindestens 15 Minuten ausspülen.
Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren. |
| - Verschlucken: | Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
Kein Erbrechen herbeiführen und sofort ärztl. Hilfe hinzuziehen. |
| - Hinweise für den Arzt: | Vorsicht, Aspirationsgefahr. Gefahr von Lungenödem. |

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

- | | |
|---|--|
| Geeignete Löschmittel: | Alkoholbeständiger Schaum, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid (CO ₂), Wassersprühstrahl |
| Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: | Wasservollstrahl |
| Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase: | Bei Brand kann entstehen:
Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO ₂) und nitrose Gase (NO _x) |
| Besondere Schutzausrüstung bei Brandbekämpfung: | Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Schutzkleidung. |
| Zusätzliche Hinweise: | Rückzündung auf große Entfernung möglich. Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich am Boden aus. Dampf-Luft-Gemisch ist explosionsfähig, auch in leeren ungereinigten Behältern. Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden. |

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- | | |
|---------------------------------|--|
| Persönliche Vorsichtsmaßnahmen: | Bei Entwicklung von Dämpfen Atemschutz verwenden. Nicht rauchen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Persönliche Schutzkleidung verwenden. Zündquellen fernhalten. |
| Umweltschutzmaßnahmen: | Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. |
| Reinigungsmethoden: | Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z. B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel). Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. |
| Zusätzliche Hinweise: | Verunreinigte Flächen gründlich reinigen. |

Datum: 2 / 12 / 2009

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Persönliche Schutzmaßnahmen: Behälter fest verschlossen halten. Dämpfe nicht einatmen. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Massnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Nur explosionsgeschützte Geräte verwenden.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter: Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vorschriften des Ex-Schutzes beachten. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Bei Temperaturen zwischen 5°C und 40°C aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise: Unverträglich mit Oxidationsmittel, Säuren und Basen.

Zusätzliche Hinweise zu den Lagerbedingungen: Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Lagerklasse nach VCI : 3 A

8 EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Expositionsgrenzwerte:

Bezeichnung	CAS Nr.	ml/m ³	mg/m ³	Spitzenbegr. Kategorie	Art
Ethanol	64-17-5	500	960	4	MAK
Ethylacetat	141-78-6	400	1500	=1 =	MAK
n-Butylacetat	123-86-4	100	480	=1 =	MAK
Orangenterpen	8028-48-6	100	480		

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz: Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

Schutz- und Hygienemaßnahmen: Dämpfe nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Beschmutzte oder getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Atemschutz: Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät (Gasfiltertyp A) anlegen.

Handschutz: Chemikalienschutzhandschuhe aus Butyl, Schichtstärke mindestens 0,7 mm, Durchbruchzeit (Tragedauer) ca. 120 Minuten. Je nach Anwendung können sich unterschiedliche Anforderungen ergeben. Daher sind zusätzlich die Empfehlungen des Schutzhandschuhlieferanten zu berücksichtigen.

Augenschutz: Augenspülflasche mit reinem Wasser. Dicht schliessende Schutzbrille.

Körperschutz: Langärmelige Arbeitskleidung

Datum: 2 / 12 / 2009

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

		Prüfnorm
Physischer Zustand:	Flüssig	
Farbe:	Farblos	
Geruch:	Charakteristisch	
Siedepunkt:	76 °C	
Flammpunkt:	-1 °C	DIN 53213
untere Explosionsgrenze:	2,1 Vol.-%	
obere Explosionsgrenze:	15,0 Vol.-%	
Zündtemperatur:	425 °C	
Dampfdruck bei (20 °C):	101 hPa	
Dichte (bei 20 °C):	0,84 g/cm³	DIN 53217
Wasserlöslichkeit (bei 20 °C):	Teilweise mischbar	
Auslaufzeit (bei 23 °C):	11 s	4 DIN 53211
Lösemittelgehalt:	96 %	

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Bedingungen:	Dampf/Luft-Gemische sind bei stärkerer Erwärmung explosionsfähig. Beim Erhitzen können entzündliche Dämpfe frei werden.
Zu vermeidende Stoffe:	Oxidationsmittel, Säuren und Basen.
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO2) und nitrose Gase (NOx).
Zusätzliche Hinweise:	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

11 ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Einstufungsrelevante Beobachtungen:	Reizt die Augen. Dämpfe können Schläfrigkeit oder Benommenheit verursachen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
Sonstige Beobachtungen:	Wiederholter oder fortgesetzter Kontakt kann Hautreizungen und Dermatitis auf Grund der entfettenden Eigenschaften des Produkts bewirken. Beim Verschlucken kann es zu Magenreizungen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall kommen. Konzentrationen über der zulässigen Konzentration am Arbeitsplatz können zu Benommenheit, Kopfschmerzen und Rausch führen. Vorsicht, Aspirationsgefahr. Gefahr eines Lungenödems.

Datum: 2 / 12 / 2009

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Weitere Hinweise: Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen.
Schwach wassergefährdend.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Empfehlung: Die Wiederverwertung (Recycling) ist der Entsorgung vorzuziehen.
Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften verbrannt werden.

Abfallschlüssel Produkt: 070604 ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN; Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln; andere organische Lösemittel, Waschlösungen und Mutterlaugen als besonders überwachungsbedürftiger Abfall eingestuft.

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel: Leere Behälter zur örtlichen Wiederverwertung, Wiedergewinnung oder Abfallbeseitigung abgeben. Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden.
Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Landtransport (ADR/RID/GGVSE):

ADR/RID-Klasse: 3
 Gefahr-Nummer: 33
 UN-Nummer: 1266
 Gefahrzettel: 3
 ADR/RID-Verpackungsgruppe: II
 Bezeichnung des Gutes: Parfümerieerzeugnisse
 Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport: LQ 6: zusammengesetzte Verpackungen: 5 l / 30 kg (brutto); Trays: 1 l / 20 kg (brutto)

Schifftransport:

IMDG-Klasse: 3
 UN-Nummer: 1266
 Marine pollutant: No
 EmS: F-E, S-D
 IMDG-Verpackungsgruppe: II
 Gefahrenzettel: 3
 Bezeichnung des Gutes: Parfümerieerzeugnisse
 Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport: zusammengesetzte Verpackungen: 1 l / 30 kg (brutto); Trays 1 l / 20 kg (brutto).

Lufttransport:

IMDG-Klasse: 3
 UN/ID-Nummer: 1266
 Gefahrenzettel: 3
 IATA-Packungs Instruktionen - Passenger: 305
 IATA-Maximale Menge - Passenger: 5L
 IATA-Packungs Instruktionen - Cargo: 307
 IATA-Maximale Menge - Cargo: 60 L
 ICAO-Verpackungsgruppe: II
 Bezeichnung des Gutes: Parfümerieerzeugnisse
 Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport: zusammengesetzte Verpackungen: 1 l / 30 kg (brutto); Trays 1 l / 20 kg (brutto).

Datum: 2 / 12 / 2009

15. VORSCHRIFTEN

Symbole:



F: Leicht entzündlich

Xi: Reizend

Kennzeichnung:

Das Produkt ist nach dem Chemikaliengesetz in Verbindung mit der Kosmetikverordnung von der Gefahrstoffkennzeichnung ausgenommen. Nach der Gefahrstoffverordnung und den EG-Richtlinien wäre das Produkt wie folgt zu kennzeichnen:

R Satz(-Sätze):

R11: Leichtentzündlich.
 R36: Reizt die Augen.
 R66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
 R67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

S Satz(-Sätze):

S09: Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
 S16: Von Zündquellen fernhalten. - Nicht rauchen.
 S23: Dampf nicht einatmen.
 S26: Bei Augenberührung sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
 S35: Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.

Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).;
 Beschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 4 und 5 MuSchRiV).

Störfallverordnung:

Bestimmungen der Störfallverordnung beachten

Technische Anleitung Luft III:

5.2.5:
 Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff bei m >=0.50 kg/h: Konz. 50 mg/m³

Anteil:

96 %

Wassergefährdungsklasse:

1 - schwach wassergefährdend

Einstufung:

Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

Angaben zur VOC-Richtlinie:

96 %

16. SONSTIGE ANGABEN

Auflistung der relevanten R-Sätze der Rohstoffe (siehe Punkt 3)

R10: Entzündlich
 R11: Leicht entzündlich
 R36: Reizt die Augen.
 R66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
 R67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Inhalte und Format dieses SDB stimmen überein mit den EG Commissions Vorschriften 2001/58EC.

ABLEHNUNG DER HAFTUNG Wir haben die in diesem SDB enthaltenen Informationen von Quellen bezogen, die wir für zuverlässig halten. Die Richtigkeit der Information, in ausgedruckter oder angedeuteter Form, ist nicht gewährleistet. Die Bedingungen oder Methoden der Handhabung, Lagerung, Benutzung oder Entsorgung des Produkts liegen außerhalb unserer Kontrolle, und eventuell auch außerhalb unseres Informationsbereichs. Aus diesem und anderen Gründen übernehmen wir keine Verantwortung und lehnen ausdrücklich Haftung für Verlust, Schaden oder Unkosten ab, die aus der Handhabung, Lagerung, Verwendung oder Entsorgung des Produkts entstehen könnten oder damit in irgendeiner Weise verbunden sind. Dieses SDB wurde für dieses Produkt ausgearbeitet und darf nur damit verwendet werden. Sollte das Produkt als ein Bestandteil eines anderen Produkts verwendet werden, dann treffen diese SDB-Informationen wahrscheinlich nicht zu.